

Aktuelle Projekte Christoph Wydler

Personalien

Name, Vorname Wydler, Christoph
 Titel Lic.rer.pol.
 Funktion Dozent/Projektleiter
 Adresse Institut für Tourismuswirtschaft ITW
 Hochschule Luzern – Wirtschaft
 Rösslimatte 48
 6002 Luzern
 Telefon Geschäft +41 41 228 99 96
 E-Mail-Adresse christoph.wydler@hslu.ch
 Website www.hslu.ch/itw



Beispiele aktueller und abgeschlossener Projekte

Titel	Nachhaltige Souvenirs
Abstract	Aufbauend auf einem früheren KTI-Projekt zu «Souvenirs: Destinationsmarketing & Design» wollen die Departemente Wirtschaft und Design & Kunst der Hochschule Luzern die Anforderungen und Potenziale zur Entwicklung von nachhaltigen Souvenirs analysieren. Es soll untersucht werden, wie innovative, nachhaltige Souvenirs produziert werden können, die die lokale Wertschöpfung stärken, als wirksame Werbebotschafter dienen und zur Markenstärkung von touristischen Destinationen/Leistungsträgern beitragen. Im Rahmen eines Vorprojekts soll die Projektidee aufgrund Desk Research und zusammen mit touristischen Partnern gemäss deren Bedürfnissen konkretisiert und als Innotour-Gesuch eingereicht werden. Dabei werden auch die Projektorganisation und die Finanzierung etc. geklärt.
Auftraggeber/ Finanzierung	Hochschule Luzern
Dauer	November 2011 – Mai 2012

Titel	Wechselwirkungen von immateriellem Kulturerbe und Tourismus
Abstract	Das Projekt zeigt die Wechselwirkungen von immateriellem Kulturerbe und Tourismus auf sowie die damit verbundenen Möglichkeiten und Grenzen einer nachhaltigeren touristischen Inwertsetzung des immateriellen Kulturerbes unter Berücksichtigung seiner Bewahrung. Durch seine ritualisierten oder naturnahen Formen verfügt das immaterielle Kulturerbe über eine hohe Erlebnisqualität, in dem ein bisher aber kaum genutztes Potential für touristische Angebotsgestaltungen und -vermarktungen liegt. Es besteht eine grosse Nachfrage nach Angeboten, die Touristen das lokale Kulturerbe näherbringen. Das Projekt umfasst vier Teile: 1. Grundlagenerarbeitung mit

	Primär- und Sekundäranalysen; 2. eine Tagung zum Thema „Immaterielles Kulturerbe und nachhaltiger Tourismus“; 3. eine Publikation, die das Thema aus Sicht des Tourismussektors und der Kulturwissenschaft behandelt; 4. ein praxisorientierter Leitfaden.
Auftraggeber/ Finanzierung	u.a. Bundesamt für Kultur
Dauer	Januar 2011 – Juli 2012

Titel	Souvenirs: Destinationsmarketing & Design
Abstract	Souvenirs spielen in der Tourismuswerbung eine wichtige Rolle: Sie dienen der Kundenbindung und dem Imagetransfer. Dennoch ist das Angebot weitgehend austauschbar; Grundlagen für nachhaltig wirksames Merchandising fehlen. Gemeinsam mit Unternehmen aus Tourismus- und Kreativwirtschaft untersucht das vorliegende Projekt, was Design hier beitragen kann. Ziel der Studie sind exemplarische, neue Produkte einerseits, ein Leitfaden zu gestalterischen Prinzipien und Vorgehensweisen andererseits.
Auftraggeber/ Finanzierung	KTI-Projekt
Dauer	April 2010 – April 2011

Titel	Kompetenzaufbau Naturnaher Tourismus/Agrotourismus
Abstract	Das ITW hat in seiner Strategie den naturnahen Tourismus als ein zu entwickelndes strategisches Geschäftsfeld verankert. Dies, weil dem Naturtourismus gemäss verschiedener Studien gute Wachstumschancen attestiert werden und intern entsprechende Kompetenzen zum Aufbau dieses strategischen Geschäftsfeldes vorhanden sind. Mit eigenen Mitteln aus Förderbeiträgen wurde das Wissen/Know-how bezüglich „naturnahem Tourismus“ und „Agrotourismus“ am ITW ausgebaut. Das vorhandene Wissen konnte ergänzt und mit Erkenntnisgewinnen verknüpft werden. Das neue Wissen ist bereits in die Lehre (Master-Modul „Eco-Tourism“, Bachelor-Modul „Natur und Gesellschaft“), in die Weiterbildung (z.B. Tourismustag des ITW zum Thema naturnaher Tourismus; Outdoorforum zum Thema Voluntourismus; Tourismusforum Uri zum Thema Agrotourismus; Qualitätsschulungen im Agrotourismus) und in Dienstleistungen (z.B. Visionsworkshop fürs „Cheesefestival“; Strategie- und Positionierungsworkshops für verschiedene Naturpärke; Mitarbeit in der Begleitgruppe des Projektes „Tourismus in Naturpärken“ des Netzwerk Schweizer Pärke; Raumtypologisierung Obwalden) eingebracht worden.
Auftraggeber/ Finanzierung	Hochschule Luzern
Dauer	Oktober 2009 – Dezember 2010

Titel	Mobiles Entlebuch
Abstract	Im Pilotversuch „mobiles Entlebuch“ wurden neun Angebote für Ausflüge in die Biosphäre Entlebuch entwickelt. Acht dieser Angebote konnten zwischen Dezember 2008 und Oktober 2009 umgesetzt werden. Unter anderem wurde die Gültigkeit der Saisonkarte für die Seilbahnen Sörenberg auf eine Anreise mit dem Postauto ab Schüpfheim ausgedehnt. Es wurden mehrere E-Bike-Angebote bereitgestellt und teilweise über RailAway vertrieben. Ein Angebot ermöglichte Feriengästen einen sechstägigen Verzicht auf das Auto. Die Koordination dieser Angebote zusammen mit 23 weiteren Partnern übernahm die UNESCO Biosphäre Entlebuch. Die fachliche Begleitung und Evaluation wurde von der Hochschule Luzern durchgeführt. Ein Teil der Kunden

	dieser Angebote sind Neukunden für den öffentlichen Verkehr (ÖV) und den Langsamverkehr (LV). Insofern führten die Angebote zu einer Verlagerung von Autofahrten auf den ÖV und den LV sowohl bei der Anreise ins Entlebuch als auch bei Wegen innerhalb der Region. Mit dem Einbezug von regionalen Dienstleistern und der Vermarktung regionaler Produkte wurden neue Einnahmemöglichkeiten für die Region geschaffen. Als Ergebnis wurde empfohlen, die wirkungsstärksten Angebote als Standards auch in den Folgejahren zu vermarkten.
Auftraggeber/ Finanzierung	Bundesamt für Raumentwicklung
Dauer	Oktober 2008 bis November 2009

Titel	Tourismus+
Abstract	Tourismus+ ist ein Teilprojekt von Zentralschweiz innovativ, das in das Wissens- und Technologietransfer-Konsortium Nordwestschweiz (WKNW) eingebunden ist. Hauptziel ist die Verbesserung des Wissenstransfers von den Fachhochschulen in die Tourismusbranche durch die Entwicklung von gezielten branchenspezifischen Pull-Massnahmen. In verschiedenen Workshops wurden mit Verantwortlichen aus dem Tourismus Themenschwerpunkte definiert, Projektideen lanciert und Schulungen durchgeführt.
Auftraggeber/ Finanzierung	KTI
Dauer	Januar 2006 – Oktober 2010